

SEMINAR
„NEUE WEGE IN DER VORSTANDSARBEIT“
ONLINESEMINAR 2021

Schriftliche Anmeldung bis zum 14.12.2020

KURZGEFASST

- Zielgruppe: Vereinsvorstände und Projektverantwortliche
- Mindestens 12 Teilnehmer*innen aus allen Ehrenamtsbereichen
- Kostenlos für die Teilnehmer*innen
- Referentinnen der Beratergruppe Ehrenamt, Berlin
- **Start-Webinar: Samstag 13.02. 2021 (10.00-12.30 Uhr)**

Die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens möchte die Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement in Ostbelgien stetig verbessern. Durch das Konzept „Vereinsvorstände stärken – Neue Wege in der Vorstandsarbeit“ sollen die Vereinsvorstände noch gezielter in ihrer Arbeit unterstützt werden.

Die Situation von Verwaltungsräten ist häufig gekennzeichnet durch:

- Probleme bei der Besetzung des Vorstands
- Es sind immer mehr Fachkenntnisse erforderlich
- Herausforderungen und Druck wachsen

Ausgehend von diesen Herausforderungen haben wir ein Seminar für die Vereinsvorstände entwickelt, das sehr praxisnah auf die Situation der Vereinigungen eingeht. Sie sollen einen direkten Nutzen für ihre Vereinsarbeit haben.

SEMINARINHALTE

In den Online Selbstlernmodul werden folgende Inhalte angesprochen:

Kapitel A: Grundlagen des Freiwilligenmanagements

(z.B. Nutzen und Grenzen von Engagement; Wandel im Ehrenamt; der Prozess des Freiwilligenmanagements)

Kapitel B: Planung und Gewinnung von Ehrenamtlichen

(z.B. die Engagement-Landkarte; Aufgabenprofil und 5A Modell zur Gewinnung; Gewinnung speziell von Vereinsvorständen; Datenbank mit über 250 Werbebeispielen aus verschiedensten Organisationen, Medien und Ländern.

Kapitel C: Einarbeitung und Begleitung von Ehrenamtlichen

(z.B. das Erstgespräch; Informationspflicht der Vereinigung gegenüber den Ehrenamtlichen; Einbindung von neuen Ehrenamtlichen; Formen der Anerkennung)

Kapitel D: Vereins- und Organisationsentwicklung

(z.B. Changemanagement; Diagnoseinstrumente; Engagement-Kultur; Umgang mit Widerstand

Eine Organisation muss sich zwangsläufig durch den Einsatz von Freiwilligen und die Einführung von Freiwilligen-Management verändern. Die Anerkennungskultur, die Strukturen und die Grundhaltung der Hauptamtlichen müssen sich auf die neuen Bedingungen und die Erwartungen der Freiwilligen einstellen. Freiwilligen-ManagerInnen sollten diese Veränderungen initiieren, begleiten und steuern. Neben den Grundlagen der Organisationsentwicklung (Change-Management) werden wir uns die tatsächlichen Situationen in den Organisationen anschauen, die bei der Einführung von Freiwilligenarbeit auftreten können. Nicht zuletzt geht es hier um den Umgang mit Widerstand. Zudem lernen die Teilnehmenden praktische Instrumente und Methoden der Organisationsentwicklung kennen.

REFERENTINNEN

Aufgrund der jahrelangen Seminarerfahrung in der Deutschsprachigen Gemeinschaft kennen die Referentinnen der Beratergruppe Ehrenamt den Ehrenamtssektor in Ostbelgien. <https://www.beratergruppe-ehrenamt.de/>



Carola Reifenhäuser

selbständige Trainerin und Organisationsberaterin, Geschäftsführerin der „beratergruppe ehrenamt GbR“ seit 2003,

Ausbildung

Dipl. Pädagogin (Schwerpunkt Erwachsenenbildung), Dipl. Sozialpädagogin

Weiterbildung

3-jährige Zusatzqualifikation in Gestaltpädagogik (IGG Berlin) und Ausbildung als Prozessbegleiterin.

Berufstätigkeit

Langjährige Berufserfahrungen in der Erwachsenenbildung im Bereich Ehrenamt und Freiwilliges Engagement als Bildungsreferentin (für Haupt- und Ehrenamtliche) und als Abteilungsleiterin in einem großen Verband, als Personalentwicklerin eines Unternehmens und selbständige Organisationsberaterin und Trainerin im Profit-Bereich und NPOs. Mitentwicklerin und des Ausbildungsganges „Strategisches Freiwilligen-

Management“, zahlreiche Veröffentlichungen zum Thema Freiwilligenmanagement, Lehrauftrag an der Fachhochschule Nordhausen im Studiengang Sozialmanagement für Freiwilligenmanagement



Oliver Reifenhäuser

selbständiger Trainer und Organisationsberater,
Geschäftsführer der Beratergruppe ehrenamt GbR seit 2006,

Ausbildung

Studium Maschinenbau an der Fachhochschule Regensburg
mit dem Abschluss Dipl. Ingenieur

Weiterbildung

2-jährige Ausbildung zur Gestalt-Organisationsberatung am
IGG Berlin.

Berufstätigkeit

Geschäftsführung, selbständiger Trainer und Berater bei der Beratergruppe ehrenamt GbR: Seminare, Moderationen und Organisationsberatung zum Thema Freiwilligenmanagement bundesweit und im deutschsprachigen Ausland in Wohlfahrtsverbänden, Vereinen und Initiativen (seit 2006) Interner Berater: Organisationsberatung und Projektmanagement bei Osram AG München und Berlin (1998-2006) Entwicklungsingenieur: in der Abteilung Forschung und Entwicklung bei Vaillant Group (1989-1998) Lehrtätigkeiten an der kath. Stiftungsfachhochschule für Sozialarbeit in München zum Thema Freiwilligen-Management

DAS KONZEPT DES ONLINE-SEMINARS

Das Seminar wird erstmalig als Online-Seminar angeboten. Im Wechsel von Selbstlernmodulen und 5 Webinaren (jeweils 2 Stunden) mit allen Teilnehmern*innen sowie den Referenten geht man auf ihre Fragen und Herausforderungen ein und bietet Ihnen Hilfestellung durch Praxisbeispiele, Vorstellung von (Arbeits-)Methoden und Fachinformationen. Gemeinsam mit allen Teilnehmern*innen werden in den Webinaren Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

Lernpartnerschaft

Die Auseinandersetzung mit den Inhalten der Selbstlernmodule sollen in Lernpartnerschaften vertieft werden. Dabei ist insbesondere die Reflexion wichtig, „wie die Situation in meiner Organisation aussieht“. Deshalb ist es optimal, wenn jeweils 2 Verantwortliche einer Vereinigung am Seminar teilnehmen und damit eine Lernpartnerschaft bildet. Lernpartnerschaften können aber auch mit Teilnehmern von anderen Organisationen gebildet werden.

Im Selbstlernmodul werden durch die unterschiedlichen Medien, in denen die Inhalte angeboten werden, verschiedene Lerntypen angesprochen. So gibt es z.B. Filme und Videos, Audio-Dateien, Spielerisches wie z.B. ein Quiz, Links und Bildvorträge, Lesematerial. Außerdem wird über Transferfragen nach jedem Unterkapitel die Reflexion über die eigene Praxis angeregt und über die Aktionen entweder der Austausch mit dem Lernpartner bzw. Lernpartnerin oder das Aktivwerden innerhalb des eigenen Vereins/der eigenen Organisation mithilfe von Fragebögen, Interviews, etc. initiiert. Im Webinar wird jeweils darauf geachtet, dass sie methodisch vielseitig gestaltet sind mit vielen kleinen gestalteten aktiven Pausen dazwischen, viel Austausch in kleinen Gruppen und Möglichkeit zur Präsentation der eigenen Lern- und Bearbeitungsergebnisse („Lern-Espresso“).

Lernergebnisse

Die Ergebnisse der Transferfragen und Aktionen, die die Teilnehmenden im Laufe der Selbstlernphase machen (z.B. Interviews mit ihren Ehrenamtlichen, Fragebögen, eigene Diagnoseergebnisse, etc.), werden in einen Ordner gesammelt. Diese Ergebnisse werden dann jeweils nach jedem Kapitel in den Webinaren besprochen.

Die Referenten*innen haben auch im Online-Seminar den Anspruch, größtmöglichen Kontakt zu den Teilnehmern und Teilnehmerinnen und untereinander innerhalb der Lerngruppe herzustellen.

TERMINE

Start Webinar Samstag 13.02. 2021 (10.00-12.30 Uhr)

Selbstlernphase Kapitel A von 14.-19.02. 2021

Webinar 1 Samstag 20.02. 2021 (10.00-12.00 Uhr)

Selbstlernphase Kapitel B von 21.02.-05.03. 2021

Webinar 2 Samstag 06.03.2021 (10.00-12.00 Uhr)

Selbstlernphase Kapitel C von 07.03.-23.04. 2021

Webinar 3 Samstag 24.04.2021 (10.00-12.00 Uhr)

Selbstlernphase Kapitel D von 25.04.-07.05. 2021

Webinar 4 Samstag 08.05.2021 (10.00-12.00 Uhr)

Einzelberatung 10. Mai bis 23. Juni 2021

(45 Minuten, Termin und Uhrzeit wird individuell vereinbart)

ZIELGRUPPE

- Das Seminar richtet sich an Verwaltungsräte und an haupt- wie auch ehrenamtliche Personen, die Leitungsverantwortung in der Organisation haben
- Maximal 2 Personen pro Organisation (je nach Anmeldesituation); optimal wäre ein Tandem von Vorstandsvertreter/in und Hauptamtlichen
- Das Seminar ist für mindestens 12 und max. 20 Personen konzipiert

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich schriftlich und beinhaltet folgende Elemente:

- Beschreibung meiner Arbeit
- Beschreibung meiner Organisation
- Herausforderungen und Knackpunkte in der Organisation

Das Anmeldeformular im WORD-Format erhalten Sie bei dieter.gubbels@dgov.be

KOSTEN

Die Seminarkosten übernimmt die Deutschsprachige Gemeinschaft.

WEITERE INFORMATIONEN

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft – Ostbelgien
Servicestelle Ehrenamt – Dieter Gubbels

Gospertstraße 1
4700 Eupen
Dieter.gubbels@dgov.be
Tel. 087 789 627